Ann-Kathrin Bendixen enthüllt: So erlebte ich sexuellen Übergriff!

Ann-Kathrin Bendixen spricht über sexuelle Belästigung während ihrer Solo-Reise und bietet Einblicke in Sicherheitsvorkehrungen.

Unbekannt, Welt - Ann-Kathrin Bendixen, die 25-jährige Tänzerin, die durch ihre Teilnahme an der 17. Staffel von ƫLetɣs Danceƫ bekannt wurde, hat kürzlich über eine traumatische Erfahrung während ihrer Solo-Reisen berichtet. In ihrem Podcast ƫSchnack auf Achseƫ schildert sie, wie sie während eines Trips von Mitfahrern sexuell belästigt wurde. Laut einem Bericht von web.de beschreibt sie eine erschreckende Situation, in der ein Mann nackt war und sich an sie rieb. Anschließend erhielt sie Geld von ihm, was die verstörende Erfahrung noch surrealer erscheinen ließ.

Bendixen, die in sozialen Medien unter dem Namen ƫAffe auf Bikeƫ ihre Reisen dokumentiert, erzählt auch von ihrem Versuch, sich aus der Situation zu befreien. Sie trat den Angreifer und wurde schließlich von einem anderen Mitfahrer, der Kinder hatte, in Ruhe gelassen. Dieses Erlebnis hat sie stark geprägt und bringt ihre Empfindungen von Scham und Verletzlichkeit in Bezug auf frauenfeindliche Übergriffe zur Sprache.

Reflexion über Sicherheitsvorkehrungen

Nach dem Vorfall hat Bendixen ihre Sicherheitsvorkehrungen für Reisen allein drastisch erhöht. Sie trägt nun ein Messer und zur Selbstverteidigung in bestimmten Ländern auch Bären-Spray mit sich. Diese Maßnahmen berichten von einer tiefen Verletzlichkeit, die viele Frauen bei alleinigen Reisen empfinden.

Das Thema sexuelle Belästigung ist jedoch nicht nur eine persönliche Angelegenheit von Bendixen. Es ist ein weit verbreitetes Problem, das jede Frau betreffen kann. Wie die Organisation Frauen gegen Gewalt erläutert, gibt es in jedem Bundesland Unterstützung für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen. Diese wird durch Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe gewährleistet.

Hilfsangebote im Überblick

- Persönliche und telefonische Beratungen für Frauen, die sexualisierte, körperliche oder psychische Gewalt erleben.
- Langfristige Begleitung und Gruppenangebote stehen zur Verfügung.
- Beratungen werden in verschiedenen Sprachen angeboten, oft durch muttersprachliche Mitarbeiterinnen oder Dolmetscherinnen.
- Angebote sind kostenlos und anonym, Unterstützung richtet sich auch an Angehörige und Freunde der Betroffenen.

Die Bandbreite der Hilfsangebote adressiert viele Formen von Gewalt, darunter häusliche Gewalt, Vergewaltigung und Belästigung am Arbeitsplatz. Auch Frauen in Lebenskrisen, wie Schwangerschaftskonflikten oder psychischen Belastungen, finden dort Unterstützung.

Ann-Kathrin Bendixens mutige Schilderung ihres Erlebnisses und die Information über verfügbare Hilfsangebote unterstreichen die Wichtigkeit, über sexuellen Missbrauch und Gewalt gegen Frauen zu sprechen. Es ist entscheidend, dass Frauen wissen, dass Hilfe zur Verfügung steht und sie nicht alleine sind.

Details	
Ort	Unbekannt, Welt
Quellen	• web.de • www.frauen-gegen-gewalt.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de